



Gemeindebrief Nr. 52

Dezember 2010 | Januar 2011

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus



Liebe Leserinnen und Leser,

das Redaktionsteam schließt sich dem Januarwunsch von Tina Wilms an, wünscht Ihnen aber zunächst eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, die Sie neben all dem Trubel zwischen Geschenke Besorgen, Weihnachtsfeiern und Festvorbereitungen hoffentlich auch als „besinnlich“ erleben können.

Kristin Reymann

Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Aus der Gemeinde	Seite	4-10
Weihnachten	Seite	12-13
Unsere Gottesdienste	Seite	14-15
Kinder und Jugendliche	Seite	16-17
Kirchenmusik	Seite	11+19
Treffpunkt Bothfelder Straße	Seite	20
Treffpunkt Wöhlerstraße	Seite	21
Das Interview	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

Impressum

Herausgeber: Der Kirchen-
vorstand der Ev.-luth. Lister
Johannes- und Matthäus-
Kirchengemeinde
Redaktion: Claudia Bader,
Ulrich Pehle-Oesterreich,
Kristin Reymann,
Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22 / 69 15 43
redaktion@lister-kirchen.de

Auflage: 9.500 Stück

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für Februar/März ab 25.01.11.

Druck: Druckerei Kaufhold, Voßstraße 11,
30161 Hannover

Advent

Einen Moment hält er inne, sein Herz klopft laut. Er stützt sich auf seinen Stock, dann drückt er die Klinke hinunter und betritt ihr Zimmer.

Ein Hauch 4711 hängt in der Luft.

Sie sitzt im Sessel, ihre karierte Wolldecke auf den Knien, sieht ihm mit fragenden Augen entgegen.

„Hallo mein Schatz“, sagt er, „wie geht es dir?“

Sie sieht ihn angestrengt an, als müsse sie weit zurückgehen in der Erinnerung. Er nimmt ihre Hand, streichelt sie. Ohne Worte. Er hat ein Adventsgesteck mitgebracht, stellt es auf den Tisch und dazu Spekulatius. Tannenduft vermischt sich mit dem Geruch von Bienenwachskerzen.

„Macht hoch die Tür“, fängt er an, und singt den ganzen Vers.

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit;
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.*

Ihre Augen glänzen, eine Träne kullert die faltige Wange hinab. Und während er tapfer weitersingt, huscht ein müdes Lächeln über ihre Lippen.

Früher hat sie das immer gern gemacht: die Wohnung adventlich geschmückt, Kekse gebacken, mit der Familie gesungen.

Er reicht ihr einen Spekulatius. Das Essen fällt ihr schwer, die Krümel fallen in ihren Schoß.

„Weißt du noch, wie wir früher mit den Kindern um den

Adventskranz gegessen haben?“ sagt er. „Dein Heidesand war immer so lecker.“ – „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“

Er denkt daran, wie er jeden Tag vor ihrer Tür steht. Er fühlt sich oft so hilflos. Was erwartet ihn hinter der Tür?

*Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt,
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spät.*

Wie gut, dass da jemand ist, der mit ihm das Zimmer betritt. Einer, der hilft und ihm das Herz stärkt. „Das brauche ich“, denkt er, „und meine Frau braucht das auch. Das verbindet uns miteinander.“

Dann nimmt er die Streichhölzer und zündet die Kerzen an. Zwei Kerzen für den zweiten Advent.

„Eine für dich und eine für mich“, denkt er.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Ihre Pastorin Antje Marklein



100 Tage Konfirmandenunterricht - Erste Eindrücke

Seit August kommen 32 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden einmal in der Woche zum Konfirmandenunterricht bei Pastorin Marklein.

Hier ihre ersten Eindrücke und Meinungen, die sie beim Konfirmandentag im Oktober geäußert haben.



- Konfirmandenunterricht bedeutet für mich, andere Freunde zu treffen und Neues über Gott zu lernen und teilweise langweilige Lieder zu singen.
- Kirche bedeutet für mich, über Sachen nachzudenken, die einem nicht bewusst sind.
- Die Kapelle ist für mich ein Ort der Ruhe.
- Die Konfirmandenzeit bedeutet für mich: Respekt vor den Älteren.
- KU gehört zu meiner Ausbildung.

- Freunde treffen • Neues lernen
- Glauben vertiefen • Spaß haben
- Am Ende der Zeit ist man stolz auf sich, dass man so viel geschafft hat!
- Kirche bedeutet für mich singen, Psalmen sprechen und Gemeinschaft haben.
- Die Sonntagsgottesdienste sind langweilig.
- Kirche bedeutet für mich Zeitverschwendung.
- Kirche bedeutet für mich Beisammensein.
- Kirche bedeutet für mich Singen.
- Im Konfirmandenunterricht erfahre ich mehr über Jesus und die Kirche.
- Im Konfirmandenunterricht kommen wir dem Glauben näher, was sehr interessant ist.
- Es macht Spaß, Gottes-Geschichten zuzuhören.
- Unsere Pastorin bringt uns viel Schönes im Unterricht bei.
- Der Konfirmandenunterricht bedeutet für mich viel Stress am Dienstag.
- Kirche bedeutet für mich Gott um Hilfe für Bedürftige zu bitten und mit Gott über seine Probleme zu reden.



Beide Fotos: Konfirmandentag am 2. Oktober 2010

Kirchenbude

Auch in diesem Jahr gibt es beim Weihnachtsmarkt auf der Lister Meile eine „Kirchenbude“.

Unsere Gemeinde gestaltet die Bude am **Mittwoch, den 8. und am Donnerstag, den 9. Dezember**. Wir werden selbst gekochte Marmelade, leckere Kekse, fantasievolle Topflappen und Vieles mehr anbieten. Am Donnerstag um 17 Uhr spielt der Posaunenchor Adventslieder.

Der Erlös fließt in die Kindertagesstätte und in die Kinder- und Jugendarbeit.

Adventsfeier

Am **Mittwoch, den 8. Dezember, um 15 Uhr** sind alle über 70jährigen aus unserer Gemeinde zur Adventsfeier in die Matthäuskirche eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen, Geschichten und Musik möchten wir mit Ihnen einen Nachmittag in vorweihnachtlicher Stimmung verbringen.

Die Einladungen sind verteilt – sollten Sie keine bekommen haben, sind Sie natürlich dennoch herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Fastenwoche – Vorankündigung

Vom **18.-25.3.2011** findet in unserer Gemeinde wieder eine Fastenwoche in Zusammenarbeit mit Fastenleiterin Frau Marx (Tel.: 05041 – 776 558) statt. Dieses Mal können Sie wählen, nach welcher Fastenmethode Sie fasten möchten: Fasten nach Buchinger mit Säften und Brühen, Früchtefasten mit Obst und Gemüsefrüchten oder Basenfasten mit basischer Kost. Am **Montag, 28.2.2011** um 19 Uhr laden wir zu einem Infoabend „Fasten“ im Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13 ein.

Interkulturelles Weihnachtsfest

Wenn der Weihnachtsschmuck schon fast wieder in Kisten verstaubt ist, lädt unsere Gemeinde noch einmal ganz groß ein:

Zum ersten Mal wird am

Samstag, 15. Januar ab 16 Uhr

in der Matthäuskirche ein Interkulturelles Weihnachtsfest gefeiert. In Zusammenarbeit mit dem Haus der Religionen, dem Afrikanischen Dachverband Nord und dem Bezirksrat Vahrenwald-List laden wir Menschen unterschiedlicher Religionen, Kulturen und Nationen zu einem großen Fest ein.

Ein ökumenischer Weihnachtsgottesdienst mit viel Musik bildet den Auftakt zu diesem bunten Fest für Klein und Groß, das Raum geben soll für fröhliche Begegnungen. Auf dem Weihnachtsbuffet wird Weihnachtsessen aus vielen Ländern stehen: wer mag, bringt etwas mit.

Die Lister Johannes- und Matthäusgemeinde ist Gastgeberin: Kommen Sie gern vorbei!

Wenn Sie mitmachen möchten, vorbereiten, aufbauen usw., melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 66 96 22

Antje Marklein



Vier-Grenzen-Apotheke

<p>Wir messen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blutdruck - Blutzucker - Blutfettwerte - Kompressionsstrümpfe 	<p>Wir verleihen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalationsgeräte - Blutzuckermessgeräte - Milchpumpen - Babywaagen
---	--

Wir fertigen verordnete
Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!

Dr. G. Henssen
Apotheker u. Dipl. Chemiker
Hunaeusstr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (05 11) 66 18 01

Stressfrei umbauen & renovieren mit Ulrike Schmidt



- ◆ technische Baubetreuung für Um- und Ausbau und Renovierung
- ◆ Planung
- ◆ Koordination der Handwerker
- ◆ transparente Abläufe
- ◆ Qualitativ, aber kostengünstig

Telefon 0511 – 54 57 50 43 ◆ Mobil 0171 – 58 49 560 ◆ mail@ulrikeschmidt.info

Wiese
Bestattungen

Seit fünf Generationen sind wir ein hilfreicher und vertrauter Partner im Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

957857

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V. 

 **NISZERT** Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

Baumschulentallee 32 · Lister Meile 49 · Podbielskistr. 105 · Altenbekener Damm 21
info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de

Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden mit seniorengerechten und barrierefreien Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.

MW

Michael Wömpner
Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a
Telefon (0511) 69 99 88
30163 Hannover
Telefax (0511) 69 43 64

African World

Ausstellung in der Matthäuskirche

1. November bis 15. Dezember 2010

**Öffnungszeiten: Di: 10-12; Mi: 17-19; Fr: 10-12 und bei Veranstaltungen sowie nach dem Gottesdienst
Informationen bei: Pastorin Marklein, T. 392810**



Die Wanderausstellung „African World“ der Diakonie Katastrophenhilfe zeigt kraftvolle und faszinierende Fotografien afrikanischer Natur- und Kulturlandschaften, die der international renommierte Fotograf Michael Poliza im Jahr 2006 bei einem Hubschrauberrundflug über den Kontinent aufgenommen hat. Mal in unmittelbarer Bodennähe, mal in der Höhe überquerte er auf einer Zickzackroute 17 Länder von Norden bis nach Kapstadt.

Seine Aufnahmen dokumentieren die überwältigende Größe, Vielfalt und Schönheit Afrikas, die aus der Vogelperspektive oft erst richtig erkennbar werden. Eine von unten sicherlich völlig chaotisch erscheinende Marktszene zum Beispiel wird erst durch den Blick von oben als klar strukturiert erkennbar. Nicht nur diese Ordnung überrascht, sondern auch die atemberau-

bende Schönheit dieser Formation. Auch die Landschaft entfaltet in diesen Fotografien ihre Faszination. Mensch und Tier wirken in der durch ihre Fülle überwältigenden Natur unscheinbar. Poliza transportiert damit indirekt ein zentrales Anliegen der Diakonie Katastrophenhilfe: Der fortschreitenden Zerstörung der Natur durch den Menschen soll Einhalt geboten werden. Dies dient zur Vorbeugung gegen Naturkatastrophen, die im Zuge des Klimawandels an Ausmaß und Stärke zunehmen. Besonders betroffen davon sind die Menschen in armen Ländern.

Der 52-jährige Poliza hat erst spät seinen Weg in das schwierige Geschäft der Wildlife-Fotografie gefunden. Seine Biografie liest sich beinahe so abenteuerlich wie der Erdteil, dem er sich nun verschrieben hat: Als Teenager war er Darsteller in mehr als 70 Fernseh- und Spielfilmproduktionen. Als computerbegeisterter Informatikstudent gründete mit 23 Jahren seine erste IT-Firma, hatte es im Alter von nur 26 Jahren bereits zum Selfmade-Millionär gebracht, bis er beim Börsencrash Ende der 80er Jahre einen Großteil seines Vermögens verlor. Er schaltete langsamer, ging auf Reisen und begann, sich einen Traum zu verwirklichen: eine Karriere als Fotograf.



 **Albertinum**
Seniorenwohnstift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37 - 0
www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **AEH**
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37 - 0
www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **AEH**
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 62 50 30
www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **Tabea**
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37 - 32
www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

Herzmann Niemann

Bestattungsinstitut

Inh. Irmgard Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

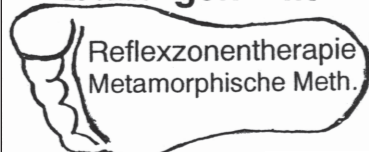
Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

 Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!

Gebrüder Maikowski GbR
31 44 41
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de

20 Jahre **geh – fit** **med. Fußpflege**
Silvia Goodman
Reflexzonentherapie
Metamorphische Meth.
Jakobstraße 42
Tel. **660 660**



„Brot für die Welt“

Schon zum Erntedankfest haben wir uns mit dem Thema der weltweiten Gerechtigkeit befasst. Unter dem Motto „Regionale Märkte ernähren die Welt – Vom Moltkeplatz bis Malawi“ drehten sich unsere Veranstaltungen besonders um unsere eigenen Ernährungsgewohnheiten, um die Landwirtschaft hier bei uns und um die Auswirkungen unserer Agrarpolitik auf die Menschen in den Ländern des Südens.

Jetzt, zum 1. Advent, nehmen wir die Situation der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika wieder in den Blick. Die Änderung unseres Konsum- und Ernährungsverhaltens ist notwendig, aber genauso notwendig ist es, dass wir unseren Reichtum teilen. Daher bittet „Brot für die Welt“ mit der Eröffnung der 52. Aktion wieder um Ihre Spenden.

**Brot
für die Welt**
Postbank Köln 500 500 500
BLZ 370 100 50

Wir nehmen In diesem Jahr ein Projekt in Niger besonders in den Blick. Niger zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Immer wieder führen Dürren zu Hungersnöten. Die „Brot für die Welt“-Partnerorganisation ADA unterstützt die Menschen am Niger-Fluss – unter anderem durch Kleinkredite, die ihnen den Aufbau einer Existenz ermöglichen.

Christiane Bühne

Die Welt von Moumouna Garraba steht Kopf: „Ich bin ein Mann“, sagt die Mittvierzigerin, nimmt einen Fisch von einem Haufen frisch geangelter Karpfen und schuppt ihn mit einem kleinen Messer ab. „Ich ernähre meine Kinder, kaufe ihnen Kleider, zahle für die Schule. Ich unterstütze meine Mutter, bringe das Geld für Hochzeitsgeschenke auf und kaufe Medikamente.

Die Männer von heute sind Frauen!“ Moumouna Garraba, die Fischhändlerin, ist heute in aller Frühe aufgestanden, um einige Kilometer flussabwärts frischen Karpfen zu kaufen. Jetzt frittiert sie Portion für Portion und legt sie auf ein silberfarbenes Tablett. Das



reicht sie an ihre ältere Tochter weiter, die den gebratenen Fisch nur ein paar Meter weiter an einem Stand auf dem Markt verkauft. „So kommen meine Familie und ich einigermaßen über die Runden.“

Ihr kleines Unternehmen hätte sie aus eigener Kraft nie aufbauen können. Es war die nigrische Fischervereinigung ADA, die ihr die nötige Starthilfe gab. Die von „Brot für die Welt“ unterstützte Organisation hat einen Kreditverband ins Leben gerufen, der Gruppen von 20 bis 25 Personen Kleinkredite im Wert von umgerechnet 300 bis 3.000 Euro gewährt. Gleichzeitig vermittelt ADA den Antragstellenden das Einmaleins der Betriebswirtschaft. Dies ist ein Beispiel der erfolgreichen Arbeit von „Brot für die Welt“.

(Projektbeschreibung aus Arbeitshilfe BfdW 52. Aktion)

Helfen auch Sie mit! Dieser Ausgabe des Gemeindebriefs sind Spendentüten von „Brot für die Welt“ beige-fügt, die Sie im Gemeindebüro oder beim Gottesdienst abgeben können.

Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Fernsehtechnik
Videotechnik
HIFI - Technik
Telekommunikation
EDV - Technik
Antennentechnik
Satellitentechnik
Kabelfernsehen
Elektrotechnik

Fernseh
Meister **BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 62 08 21

E-mail: behnsen-hannover@t-online.de · www.behnsen-hannover.de

**Wir wollen, dass Sie
zufrieden sind!**

Ihr ambulanter Pflegedienst

Unsere qualifizierten Pflegekräfte bieten Ihnen Pflege und Betreuung in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Wir vermitteln Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil.

Internet: www.diakoniestationen-hannover.de



**Diakoniestation
Bothfeld/Vahrenwald**
Podbielskistr. 280/282
30177 Hannover
Tel.: **64 74 80**
Fax: **64 74 870**

Rufen Sie uns an und fragen nach der Pflegedienstleitung
Frau Beving-Recker

Mail: bothfeld@dst-hannover.de



RECHTSANWÄLTIN

Erika Garraway

Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Zivilrecht
Strafrecht
Nebenklagevertretung

Lister Straße 10 (Podbi-Park)
30163 Hannover
Tel: (0511) 39 78 20



FRISIERSTÜBCHEN

Damen- & Herren-Salon

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Montag & Donnerstag

Herrenhaarschnitt
nur 12,- €

Moltkeplatz 11 - 30163 Hannover
Tel.: 62 20 61

Wir freuen uns, Ihnen auch im Dezember und Januar einige musikalische „Leckerbissen“ anbieten zu können. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, wir freuen uns über einen kleinen Beitrag am Ausgang!

**„Mache dich auf, werde licht“
Advents- und Weihnachtskonzert
Samstag, 11.12.2010, 18.00 Uhr
Matthäuskirche
Kantorei, Posaunenchor &
Streichquartett**

Das diesjährige Advents- und Weihnachtskonzert von Kantorei (Leitung: Thomas Dust) und Posaunenchor (Leitung: Michael Rokahr) hat zwei Schwerpunkte: englisch-amerikanische Weihnachtsmusik sowie die Adventskantate „Mache dich auf, werde licht“ von Wolfgang Carl Briegel (1626-1712). Bei dieser Kantate wird der Chor begleitet von der Orgel und einem Streicherensemble aus unserer Gemeinde.

Der Posaunenchor spielt u.a. „White Christmas“ und den „Little Drummer Boy“. Natürlich werden auch altbekannte Advents- und Weihnachtslieder wie „Nun komm der Heiden Heiland“, „Es ist ein Ros' entsprungen“ u.a. nicht fehlen. Das Streichquartett und die erneuerte Orgel werden das Programm mit einigen Instrumentalstücken abrunden.

Mehr Musik finden Sie auf Seite 19!

Mariä Wiegenlied

Weihnachtslieder der Romantik

Dienstag, 28.12.2010, 19.30 Uhr

Matthäuskirche

Während andernorts Hirtenmusiken und volkstümliche Weihnachtskonzerte den 2. Weihnachtstag oder die Tage danach „schmücken“, haben wir in unserer Gemeinde in diesem Jahr ein ganz besonderes Angebot. Irmgard Weber (Sopran) und Ulrich Schütte (Bassbariton), begleitet von Thomas Dust am Flügel, bringen Weihnachtslieder der Romantik zu Gehör.

Die beiden Sänger, die in unserer Gemeinde schon mehrfach zu hören waren, z.B. beim Messias von Händel, wandern mit Maria nach Bethlehem (Hugo Wolf), wiegen zusammen mit ihr das Jesuskind (Max Reger), wachen mit den Hirten nachts im Feld (Peter Cornelius), stehen an seiner Krippe (mit einer Melodie von Friedrich Mergner, 1860) und schlagen den Bogen über Tannenbaum und Knecht Ruprecht (Reger) bis zur Flucht nach Ägypten (Norbert Schultze) und den

heiligen drei Königen (Cornelius/Reger). Das Programm hält neben romantischer Innigkeit bis an die Grenze zur Sentimentalität auch Humorvolles aus dem Bereich der Weihnachtstraditionen bereit und ist allemal ein rechter „Ohrenschmaus“.



Der Posaunenchor bei der Abendmusik im September

Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend

15.00 Uhr – Matthäuskirche
Kurze Christvesper für Familien mit kleinen Kindern
Pn. Marklein

15.30 Uhr – Johanneskirche
Christvesper (Stegreif-Krippenspiel)
P. Pehle-Oesterreich & Team

16.00 Uhr – Matthäuskirche
Christvesper (Krippenspiel)
Pn. Marklein/Dn. Strahl

17.00 Uhr – Johanneskirche
Christvesper
P. Pehle-Oesterreich

18.00 Uhr – Matthäuskirche
Christvesper
P. i. R. Reymann/Posaunenchor

23.00 Uhr – Matthäuskirche
Christnacht
Pn. Marklein/Kantorei

1. Weihnachtstag

11.00 Uhr – Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl (W)
Pn. Dr. Helmke/Streicher- und Vokalensemble



2. Weihnachtstag

18.00 Uhr – Singe-Gottesdienst
P. Pehle-Oesterreich/Posaunenchor

Mit den Sterndeutern unterwegs

wie in der Kindertagesstätte mit den Kindern die Weihnachtszeit gestaltet wird.

Die Feste als Bestandteil religiösen Lebens spielen bei uns in der Kindertagesstätte immer eine große Rolle – so wird auch die Weihnachtszeit besonders begangen: im vergangenen Jahr unter dem Motto der Heiligen Drei Könige, der weisen Sterndeuter aus dem Morgenland.

Wir haben uns in dieser Zeit jeden Morgen mit allen drei Kindergarten- gruppen um eine adventlich geschmückte Mitte im Foyer versammelt. Dann begann immer dasselbe Ritual: Erst eine musikalische Einstimmung – orientalische Musik, denn die Sterndeuter kamen ja aus



dem Orient. Kerzen wurden angezündet, jeden Tag eine mehr. Dann wurde immer ein Teil der Weihnachtsgeschichte fortlaufend weitererzählt, diesmal aus der Sicht der Sterndeuter: Die Sterndeuter, die sich auf den Weg nach Bethlehem machten. 75 Kinder saßen während dieser Zeit ganz still und lauschten Musik und Geschichte.

Dann sangen wir gemeinsam, passend zum Thema „Stern über Bethlehem“.

Natürlich fehlte auch der Adventskalender nicht. Jeden Tag durften die Kinder Päckchen ziehen – dieses Mal

Musik im Festgottesdienst am 25.12., 11 Uhr

Der 24.12., der „Heilige Abend“, war ursprünglich wirklich nur der Vorabend vor dem eigentlichen Fest. Weihnachten begann am 25.12. und wurde früher gleich mit 3 Festtagen gefeiert. Um den Hauptfeiertag, den 25.12., nicht ganz im Schatten des „Heiligen Abends“ verschwinden zu lassen, werden wir den Festgottesdienst um 11.00 Uhr musikalisch besonders ausschmücken. Ein Streichquartett aus unserer Gemeinde wird musizieren, ein Doppelquartett aus 8 Sängerinnen und Sängern wird u.a. das Christmas Carol „Love came down at Christmas“- die Liebe kam auf die Erde an Weihnachten – von John Rutter singen. Wir laden herzlich ein zum Weihnachtsfestgottesdienst nach all dem Trubel des Heiligen Abends!



waren es kleine „Sternen-Fernrohre“, aber es gab nicht immer materielle Dinge, manchmal war es auch eine gemeinsame Aktion für den Tag oder ein besonderes Frühstück.

Den letzten Tag vor Heilig Abend machten wir uns dann alle auf den Weg, um den Stern zu suchen. Es war kalt draußen, es lag Schnee, wir nahmen Tee und Brötchen mit und brachen auf. Der Weg war richtig beschwerlich, denn es war glatt und rutschig. Aber die Stimmung war trotzdem gut, die Kinder fragten: Wo ist denn der Stern? Als wir zwischendurch Rast machten, entdeckten wir



im Schnee überall dort, wo die Sonne schien, viele kleine Glitzerdiamanten. Unser Ziel war aber erst wieder im Garten der Kita erreicht, wo die Kinder von draußen auf einmal einen riesigen goldenen Stern im Baum hängen sahen. Im Schnee standen Maria und Josef vor der Krippe, und die Heiligen Drei Könige waren auch schon da. Wir stellten uns dazu und feierten –

Weihnachtsstube

Auch in diesem Jahr muss Heiligabend niemand allein sein. Wir laden am 24.12. ab 15.30 Uhr all diejenigen zu einem fröhlichen und besinnlichen Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Matthäuskirche ein, die Heiligabend gern in einem größeren Kreis verbringen möchten. Wir denken dabei sowohl an Alleinlebende als auch an Familien mit Kindern.

Beim gemeinsamen Baumschmücken und Singen, bei Kaffee und Stollen stimmen wir uns weihnachtlich ein. Um 18.00 Uhr wollen wir den Gottesdienst besuchen und danach gibt es ein gemeinsames Abendbrot. Gegen 20.00 Uhr lassen wir den Abend ausklingen. Bekommen Sie Lust, mit uns zu feiern? Dann melden Sie sich bitte bis zum 22.12. im Gemeindebüro.



kurz, denn es war jetzt richtig kalt – mit Kerzen und Liedern eine kleine Andacht.

Die Weihnachtszeit endet bei uns auch nicht mit den Weihnachtsferien, sondern sie geht weiter bis zum 6. Januar, dem Tag der Heiligen Drei Könige – nicht nur dieses Jahr!

Martina Canestrari-Begemann

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	04.12.		18.00 Uhr – Abendandacht (T) Lektorinnen/P. Stelter
2. Advent	05.12.		09.30 Uhr – Gottesdienst (W) P. Stelter
Samstag	11.12.		keine Abendandacht (s. S. 19)
3. Advent	12.12.	11.00 Uhr – Krabbelgottesdienst 	09.30 Uhr – Gottesdienst mit Taufe P. Pehle-Oesterreich
Samstag	18.12.		18.00 Uhr – Abendandacht (W) P. Feders
4. Advent	19.12.		09.30 Uhr – Gottesdienst (T) P. Feders
Heiligabend	24.12.	15.30 Uhr – Christvesper (Stehgreif-Krippenspiel) 17.00 Uhr – Christvesper	15.00 Uhr – Christvesper (für Familien mit kleinen Kindern) 16.00 Uhr – Christvesper (Krippenspiel) 18.00 Uhr – Christvesper (Posaunenchor) 23.00 Uhr – Christnacht (Kantorei)
Näheres zu den Weihnachtsgottesdiensten finden Sie auf Seite 12/13			
1. Weihnachtstag	25.12.		11.00 Uhr – Gottesdienst (W) Pn Helmke/Streicherensemble/Chor
2. Weihnachtstag	26.12.		18.00 Uhr – Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Posaunenchor
Silvester	31.12.		17.00 Uhr – Gottesdienst Pn. Marx






Kirch(en)kaffee im Anschluss an den Gottesdienst



Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst

(W): Abendmahl mit Wein
(T): Abendmahl mit Traubensaft

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Zweiter S. nach dem Christfest	02.01.		09.30 Uhr – Gottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich
Samstag	08.01.		18.-00 Uhr -Taizéandacht (T) P. Pehle-Oesterreich (Kantorei)
1. S. nach Epiphantias	09.01.	11.00 Uhr – Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	 09.30 Uhr – Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich
Samstag	15.01.		16.00 Uhr -Gottesdienst (siehe Seite 5) keine Abendandacht
2. S. nach Epiphantias	16.01.	11.00 Uhr – Familiengottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	 09.30 Uhr – Gottesdienst (W) Pn. Marklein
Samstag	22.01.		18.00 Uhr – Abendandacht (W) Pn. Marklein
3. S. nach Epiphantias	23.01.		09.30 Uhr – Gottesdienst Pn. Marklein
Samstag	29.01.		 18.00 Uhr – Abendandacht (T) Lektorinnen/P. Pehle-Oesterreich
4. S. nach Epiphantias	30.01.		09.30 Uhr – Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich

DANA-Pflegeheim
Waldstraße 25
jeweils um 10.00 Uhr

9. Dezember (Dn. Strahl)
6. Januar (Dn. Strahl)
20. Januar (Pn. Marklein)

DRK-Pflegeheim
Am Listholze 29
jeweils um 10.00 Uhr

14. Dezember
11. & 25. Januar
(P. Pehle-Oesterreich)

Seniorenheim Domicil
Mengendamm 4
jeweils um 9.30 Uhr

17. Dezember
21. Januar
(Pn. Marklein)

Lister Kinderkirche für 5-11jährige

Am ersten Mittwoch des Monats von 15.30 bis 17.30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht – kommt einfach dazu!

Mittwoch, 1. Dezember
„Ein Licht geht uns auf
in der Dunkelheit“



**Im Januar ist wegen der
Schulferien keine Kin-
derkirche!**

Es laden ein: Gabriele Strahl, Karola Ziesemer, Leonie,
Mali & Anna

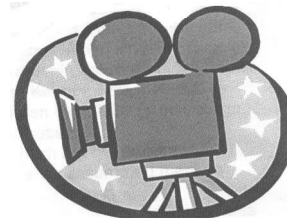
Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

17. Dezember, 16.30 Uhr
„Die Muppets Weihnachtsgeschichte“

FSK: ohne Altersangabe
Dauer: 82 Min.

21. Januar, 16.30 Uhr
„Krabat“

FSK: ab 8 Jahre
Dauer 75 Min.



Unkostenbeitrag:
50 Cent (Kinder)
1 € (Erwachsene)

Weitere Informationen zu den Filmen findet ihr unter
www.lister-kirchen.de.

Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte Bothfelder Straße 31

16. Dezember, 15.00 Uhr
18. Januar, 10.00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich
unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.
Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

Sommerfreizeiten 2011

Folgende Freizeiten haben wir geplant:

Kindertage (5-11 Jahre)
12.-14. Juli

Kinderfreizeit (6-12 Jahre)
18.-23. Juli

Info und Anmeldung bei Diakonin Strahl (39 40 853)
oder gabriele.strahl@lister-kirchen.de



„Einweihung“ bei den Kinder-Bibel-Tagen

Was lange währt, ...

... wird endlich gut! Es hat lange gedauert, aber jetzt steht das Klettergerüst aus dem alten Matthäus-Gemeindegarten im Vorgarten der Johanneskirche. Die Kinder des Mittagstischs und der verschiedenen Kindergruppen haben das Gerät mit Jubel begrüßt. Auch bei den Kinder-Bibel-Tagen in den Herbstferien wurde nach der Gruppenarbeit viel geklettert. Die Montage des Klettergerüsts schlug mit 3.900 Euro zu Buche, ein kleiner Teil davon konnte durch Spenden finanziert werden. Über weitere Unterstützung zur Refinanzierung freuen wir uns.

Kinderbibeltage 2010



An drei Tagen in den Herbstferien haben ungefähr 65 Kinder das Gemeindehaus in der Bothfelder Straße „besetzt“ und sich dem Thema „Jeremia“ auf verschiedene Art genähert: durch Basteln, durch Backen, durch Singen, durch Tanzen.... Den Abschluss bildete ein wunderschöner Familiengottesdienst.





Kerstin Roux

Rechtsanwältin und
Immobilienökonomin (ebs)



Gellertstr. 6
30175 Hannover
Telefon (0511) 85 62 17 - 0
Fax (0511) 85 42 24
www.rechtsanwaeltin-roux.de
info@rechtsanwaeltin-roux.de

*Der gute Service
aus Hannover!*

Wartung
Heizung
Sanitär

Telefon
23 16 16

Zaeth
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENDIENST

Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Ab sofort haben wir noch mehr Platz für Inserenten.

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie mit uns!

Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“
berät Sie Kristin Reymann unter 66 96 22

WWH – Pflegedienst

/ pflegen \
Wir - betreuen - Sie gern!
\ beraten /

Podbielskistr. 99

Tel: 69 61 10

BACK-FRISCH

Verschiedene Frühstücksangebote
Täglich wechselnder Mittagstisch
Große Kuchen- und Tortenangebote

Großes Partyserviceangebot
Unser umfangreicher Katalog gibt einen
Einblick über die Möglichkeiten, Ihre Gäste
kulinarisch zu verführen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr
Samstag 7 bis 13 Uhr
Sonn- und Feiertage 8 bis 12 Uhr
☎ 0511/220 8479

Am Listholze 20-30 im Autohaus Dürkop

Jetzt Fußpflege 15,50

Hühnerauge, Fußpflege
3 x in Hannover

Wedekindstr. 12 Tel.: 0511/338 48 82

Pertzstr. 16 Tel.: 0511/554 75 06

Klopstockstr. 1 Tel.: 0511/397 58 58

Vereinbaren Sie einen Termin!

„Der Morgen danach – ein musikalisches Katerfrühstück“
Bigband ‘Summer in the City’
1.1.2011, 15.00 Uhr,
Johanneskirche

Starten Sie gut ins Neue Jahr mit der Bigband ‚Summer in the City‘. Am 01.01.2011 lädt Sie die Band in die Johannesgemeinde zu einem Katerfrühstück ein, das seines gleichen sucht.

Während Sie sich bei leckeren Snacks und Getränken von der vorhergehenden Nacht erholen können, verwöhnt ‚Summer in the City‘ Sie mit den schönsten Themen und populären Rhythmen aus Film und Musical, wie James Bond oder Mambo aus Bernsteins West Side Story.



„In dulci jubilo“
Weihnachtskonzert mit dem
Vocalensemble ArboVerde
Sonntag, 9.1.2011, 18.00 Uhr,
Matthäuskirche

Die Stimmung der vergangenen weihnachtlich festlichen Tage und Wochen wird wieder aufleben und nachklingen in Musik u.a. von Johann Eccard, Michael Praetorius, Johannes Brahms und Francis Poulenc. Eine Auswahl rumänischer, englischer und deutscher Weihnachtslieder rundet den Konzertgenuss ab. Es musiziert das 2008 von Ulrike Kestler gegründete 8-köpfige Vocalensemble ArboVerde (Grüner Baum). ArboVerde hat sich zur Aufgabe gemacht, Musik aus verschiedenen Jahrhunderten in Konzerten in Verbindung zu setzen und dadurch immer neue Höreindrücke zu schaffen, so wie ein Baum in immer neuen Perspektiven betrachtet werden kann.

Kantorei lädt ein zu Projekt

Die Kantorei lädt alle, die gern einmal bei einem Projekt mitmachen möchten, ein, ab Anfang des neuen Jahres donnerstags 20.00 Uhr in der Matthäuskirche mitzuproben für die deutsche Messe von Franz Schubert.

Geplant ist, dieses schöne Werk der Romantik mit Orgelbegleitung in einem Konzert im April oder Mai 2011 aufzuführen. Vorkenntnisse wie Noten lesen sind nicht erforderlich.

Kommen Sie einfach zu einer Probe oder melden sich bei Kantor Thomas Dust (05130/379349)

Eltern/-Kindkreise (0-3 Jahre)	montags 10.00 Uhr donnerstags 10.00 Uhr freitags 9.30-11.00 Uhr	Anja Dietz, Tel. 220 37 65 Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern/-Kindkreis (2-4 Jahre)	montags 15.30 Uhr	Nina Liesicke, Tel. 89 94 894
Kinderkreis (6 – 9 Jahre)	mittwochs 15.30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15.00 Uhr	Petra Seidler, Tel. 69 89 00
Bastelkreis	mittwochs 10.00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
Spätschicht – die Männergruppe	Termine bitte erfragen!	Tim Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Jörg Neu, Tel. 62 88 60
„Die Listigen“ – Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags 13.00-15.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Maike Seehafer Tel: 0151/23 37 27 10



Kinder, Kirche & Musik
Eine Einrichtung des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover

Angebote in unserer Gemeinde

mittwochs im Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Infos und Anmeldung bei Gesa Rottler, Tel. 9878-702

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

Mittwoch, 8. Dezember, Wöhlerstraße 13

Mittwoch, 12. Januar, Bothfelder Straße 31

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr

Vermietung von Gemeinderäumen

Wir vermieten unsere Gemeinderäume für Familienfeiern, Eigentümerversammlungen und andere Veranstaltungen.

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Gemeindebüros.

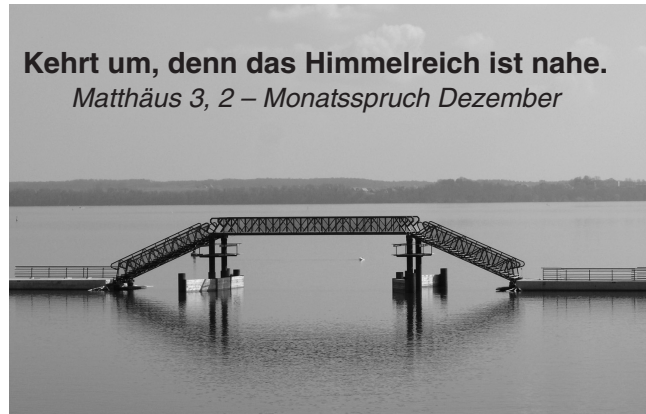
Jugendgruppe	montags 18.30 Uhr *	Steffen Meier, Tel. 39 28 11
„Icecream“ (ab 12 Jahre)	donnerstags 16.30 Uhr *	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Kinderkino	17.12. / 21.01. – 16.30 Uhr (s. S. 16)	Sabine Meier, Tel. 39 28 11, Elke Schuler & Team
Kantorei	donnerstags 20.00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20.00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Gespräch nach dem Gottesdienst	sonntags ca. 10.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Meditation	1. & 15.12. / 5. & 19.1. 18.45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Gesprächskreis Frau Johannes	13.12. / 10.01. – 15.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Einlegen der Gemeindebriefe	25.1. – 8.00 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Gemeindefrühstück	25.1. – 9.00 Uhr	Frauke Stiekel, Tel. 62 73 79
Bezirkshelferinnen	25.1. – 18.30 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Runder Tisch gegen Rechts		Antje Marklein, Tel. 39 28 10 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	2.12. / 20.1. – 15.30 Uhr 16.12. – 15.00 Uhr: Weihnachtsfeier	
Der besondere Tanztee	23.1. – 16.00 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	26.1. – 18.00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	5. & 19.1. – 16.30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe unten	Antje Marklein, Tel. 39 28 10

* findet in der Jugendetage Wöhlerstraße 22 statt

Seniorentreff

13. Januar	„Alt werden – und dann?“
27. Januar	“Go East! – Mit dem Fahrrad durch die USA Kristin & Hans-Friedrich Reymann
Beginn: jeweils 15.00 Uhr	

Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe.
Matthäus 3, 2 – Monatsspruch Dezember



In der Kollenrodstraße 58 b gibt es eine kleine, aber feine Galerie, den Kunstraum j3fm.

Kristin Reymann führte ein Gespräch mit Barbara Kirsch, einer der Initiatorinnen.

Was verbirgt sich hinter dem ungewöhnlichen Namen ‚j3fm‘?

j3fm bedeutet: „Jeden dritten Freitag im Monat“, das heißt, dass wir an jedem dritten Freitag im Monat um 19.00 Uhr eine neue Ausstellung eröffnen (Ausnahme Sommerferien).

Beschreiben Sie doch bitte einmal Ihr Projekt!

Der Kunstraum j3fm hat es sich zum Ziel gesetzt, bei den Nachbarn in der List Lust auf Kunst zu erzeugen. Wir haben unseren Kunstbegriff weit gefasst und versuchen, in unserem Jahresprogramm möglichst viele Aspekte der Kunst wie Malerei, Fotografie, Grafik, Architektur, Skulptur, Installation aber auch Musik und Tanz zu zeigen.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit 60 Mitgliedern, die unsere Arbeit mit einem Jahresbeitrag von 36,00 € unterstützen.

Wir beteiligen uns jedes Jahr an der „ArchitekturZeit“ der niedersächsischen Architektenkammer und am „Zinnober Kunstlauf“ der Stadt Hannover (infos auf www.j3fm.de).

Wann und wie sind Sie auf die Idee zu der Galerie gekommen?

Im Sommer 2006 stand der kleine Laden zur Neuvermietung an. Unser Vermieter hat uns (kirsch architekten bda) gefragt, ob wir

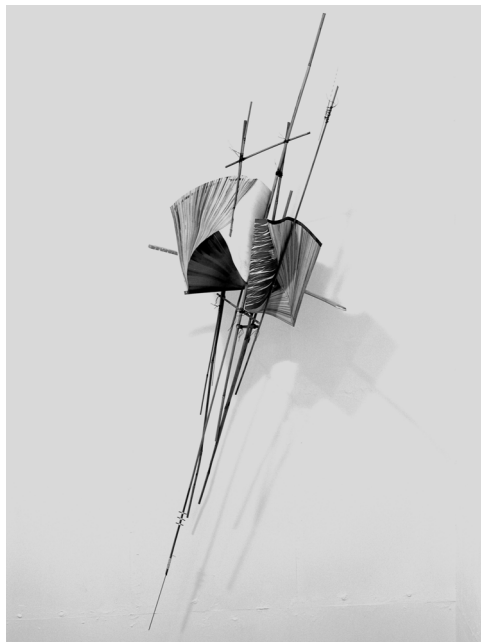
Interesse haben. Gemeinsam mit einer befreundeten Fotografin und zwei Künstlern entstand die Idee, einen Kunstraum einzurichten und der Kollenrodstraße ein wenig Leben einzuhauchen.

Wer kann bei Ihnen ausstellen? Nach welchen Kriterien suchen Sie die Künstler aus?

Künstler, die bei uns ausstellen wollen, müssen sich mit einem Konzept vorstellen (am ersten Freitag im Monat ab 18.00 Uhr). Wir entscheiden dann in einem fünfköpfigen Gremium mit Mehrheitsentscheidung, ob Künstler und Konzept zu uns passen oder nicht.

Welche Ausstellung ist derzeit bei Ihnen zu sehen?

Seit dem 19. November läuft eine Ausstellung von Franz Betz mit dem Titel „Wo“. Lassen sie sich überraschen



Vielen Dank für dieses Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

j3fm

Kollenrodstr. 58b

Öffnungszeiten:

freitags 19.00-20.30 Uhr

sonntags 14.00-16.00 Uhr

Rolf Blume „Aus dem Arsenal der Möglichkeiten“, einer Ausstellung im September/Okttober 2010

Rolf Blume hat in diesem Jahr den Landeskunstpreis des BBK Niedersachsen erhalten.